

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Nicole Gohlke, Gökay Akbulut, Dr. Michael Arndt, Desiree Becker, Jorrit Bosch, Anne-Mieke Bremer, Maik Brückner, Mandy Eißing, Katrin Fey, Kathrin Gebel, Vinzenz Glaser, Christian Görke, Ates Gürpınar, Mareike Hermeier, Maren Kaminski, Cansin Köktürk, Jan Krampe, Ina Latendorf, Sonja Lemke, Stella Merendino, Cansu Özdemir, Sören Pellmann, Heidi Reichinnek, Lea Reisner, Zada Salihović, David Schliesing, Evelyn Schötz, Julia-Christina Stange, Ulrich Thoden, Donata Vogtschmidt, Sarah Vollath und der Fraktion Die Linke

Öffentliche Auftritte der Bundeswehr im vierten Quartal 2026

Auch im vierten Quartal des Jahres wird die Bundeswehr wieder zahlreiche Veranstaltungen an öffentlichen Schulen, an Universitäten, auf Jobmessen und im Rahmen von Sportveranstaltungen durchführen. Die Fragestellerinnen und Fragesteller bewerten diese Veranstaltungen mitnichten als harmlose Informationsangebote. Sie sind der Versuch der indirekten bzw. direkten Personalwerbung für militärische Dienste.

Das Berufsbild der Soldatinnen und Soldaten kennzeichnet sich unter anderem durch den Anspruch auf unbedingten Gehorsam sowie durch eingeschränkte Grundrechte. Beides widerspricht nach Ansicht der Fragestellerinnen und Fragesteller dem verfassungsrechtlichen Anspruch auf freie Persönlichkeitsentwicklung wie er in Artikel 2 Absatz 1 des Grundgesetzes verankert ist. Die Schulgesetze der Bundesländer verpflichten Schulen zudem, Schülerinnen und Schüler zur Fähigkeit zur friedlichen Konfliktbewältigung, zur eigenverantwortlichen Urteilsfindung sowie zur Persönlichkeitsentwicklung in Freiheit zu befähigen.

Eigens ausgebildete Jugendoffiziere der Bundeswehr, die gezielt Minderjährige in Schulklassen aufsuchen, vermitteln in einer entscheidenden Sozialisierungs- und Orientierungsphase junger Menschen hingegen ein Weltbild, das auf Bedrohungsszenarien und Gehorsam beruht und damit dem schulischen Bildungsauftrag zuwiderläuft. Hinzu kommt, dass jene Auftritte nicht als kritische Auseinandersetzung mit militärischen Strukturen konzipiert sind. Oftmals steht den pädagogisch und inhaltlich geschulten Jugendoffizieren im Klassenraum niemand gegenüber, der eine nichtmilitärische Sichtweise vertritt.

Die immer massiver werdende Präsenz der Bundeswehr in Schulen dient aus Sicht der Fragestellerinnen und Fragesteller der gezielten „Normalisierung“ von Krieg und Militär in der Gesellschaft, insbesondere gegenüber Kindern, Jugendlichen und Lehrkräften sowie Schulleitungen (vgl. www.n-tv.de/politik/Bundeswehr-mit-neuer-Rekrutierungsstrategie-an-Schulen-id30735825.html). Jugendoffiziere sollen nach Wahrnehmung der Fragestellerinnen und Fragesteller darüber hinaus als Türöffner für die Rekrutierung Minderjähriger durch nachgelagerte Karriereberaterinnen und Karriereberater dienen. Folgerichtig steigt die Zahl minderjähriger Rekruten in der Bundeswehr von Jahr zu Jahr an

(vgl. www.zeit.de/politik/deutschland/2026-02/bundeswehr-minderjaehrige-bundesverteidigungsministerium-die-linke). Dies geschieht vor dem Hintergrund eines Rekrutierungsproblems der Bundeswehr, das zum einen durch die Aussetzung der Wehrpflicht entstanden ist, zum anderen durch die neuen Rekrutierungsziele im Rahmen des Wehrdienstmodernisierungsgesetzes.

Die Bundeswehr nutzt nach Ansicht der Fragestellerinnen und Fragesteller insbesondere Bildungseinrichtungen, um eine Gesellschaft zu prägen, die Krieg und militärische Intervention als notwendig und alternativlos akzeptiert; als Gegenreaktion auf die tiefe Skepsis weiter Teile der deutschen Bevölkerung gegenüber Militarismus und Krieg. Hierbei stellt die militärische Präsenz in Schulen und anderen Bildungsräumen einen zentralen Baustein dar. Diese besorgniserregende Entwicklung soll durch regelmäßige kleine Anfragen einer kritischen Kontrolle unterzogen werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche unter den Fragen 2 bis 10 genannten Termine und Veranstaltungen, die in der Bundestagsdrucksache 21/6635 nicht in der Planung auftauchten, haben zwischen der Bundestagsdrucksache 21/6303 vom 27. Mai 2026 und dem Stichtag der Antwort dieser Anfrage zusätzlich stattgefunden (bitte nach Bundesland aufschlüsseln, chronologisch sortiert mit Zeitraum, Ort mit Postleitzahl und Anlass angeben)?
2. Welche Messe- und Ausstellungsbeteiligungen der Bundeswehr sind derzeit fest terminiert (bitte nach Bundesland aufschlüsseln, chronologisch sortiert Zeitraum, Ort mit Postleitzahl und Anlass angeben), und bei welchen dieser Veranstaltungen werden Info-Mobile bzw. Info-Trucks zum Einsatz kommen?
3. Für welche Sportveranstaltungen ist derzeit eine Präsenz oder Beteiligung der Bundeswehr fest terminiert (bitte nach Bundesland aufschlüsseln, chronologisch sortiert Zeitraum, Ort mit Postleitzahl und Anlass angeben, und bei welchen dieser Veranstaltungen werden Info-Mobile bzw. Info-Trucks zum Einsatz kommen)?
4. Welche Termine für Auftritte des KarriereTreffs Bundeswehr stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt fest (bitte nach Bundesland aufschlüsseln, chronologisch sortiert mit Zeitraum, Ort mit Postleitzahl und Anlass angeben)?
5. Welche Termine für Vorträge oder anderweitige Veranstaltungen von Karriereberatern und Karriereberaterinnen in Schulen sowie Hochschulen stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt fest (bitte nach Bundesland aufschlüsseln, chronologisch sortiert mit Zeitraum, Ort mit Postleitzahl, Namen der Schule bzw. Hochschule, vorgesehenen Klassenstufen angeben sowie nach Vorträgen im Unterricht und in anderem Rahmen wie etwa Projektstage untergliedern, außerdem bitte angeben, ob die Veranstaltung in der Schule selbst oder extern stattfindet und um welche Schultypen es sich handelt, und bei welchen dieser Termine werden Info-Mobile bzw. Info-Trucks eingesetzt werden)?
6. Welche Termine von Jugendoffizieren stehen bislang fest bzw. sind derzeit geplant für
 - a) Seminare (bitte nach Bundesland aufschlüsseln, chronologisch sortiert mit Datum, Ort mit Postleitzahl, Art des Seminars, Teilnehmerkreis, und bei Schulklassen bitte auch Namen der Schule und Klassenstufe nennen),
 - b) Vorträge bzw. Diskussionsrunden vor Schülerinnen und Schülern (bitte nach Bundesland aufschlüsseln, chronologisch sortiert mit

Datum, Ort mit Postleitzahl, Name der Schule sowie Klassenstufe angeben; bitte hier angeben, auch wenn solche Termine nach Auskunft der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 20/6227 normalerweise erst nach Durchführung dezentral erfasst und veröffentlicht werden. Zudem sind die Fragestellerinnen und Fragesteller entgegen der von der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 20/7261 artikulierten Auffassung nicht der Ansicht, dass der Transparenzpflicht mit der Erstellung des Jahresberichts über den Einsatz der Jugendoffiziere in gebotenem Maße Genüge getan wird. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund eines berechtigten Interesses, über solche Termine im Voraus informiert zu werden),

- c) POL&IS (Politik & Internationale Sicherheit)-Simulationen bitte nach Bundesland aufschlüsseln, chronologisch sortiert die Termine unter Angabe des jeweiligen Datums, der Schule bzw. der Liegenschaft, in der die Simulation durchgeführt wird, angeben)?
7. Welche Termine stehen derzeit fest für Truppenbesuche von Schülerinnen und Schülern (bitte nach Bundesland aufschlüsseln, chronologisch sortiert mit Datum, Ort mit Postleitzahl, zu besuchender Truppenteil, Name der Schule sowie Klassenstufe angeben)?
 8. Welche Termine für Vorträge oder andere Veranstaltungen von Karriereberatern und Karriereberaterinnen in Jobcentern bzw. Berufsinformationszentren stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt fest (bitte nach Bundesland aufschlüsseln, chronologisch sortiert mit Datum, Ort mit Postleitzahl angeben sowie mitteilen, ob es sich um ein Jobcenter oder ein Berufsinformationszentrum handelt)?
 9. Welche Auftritte außerhalb militärischer Liegenschaften sind derzeit für die Musikkorps der Bundeswehr geplant (bitte nach Bundesland aufschlüsseln, chronologisch sortiert mit Datum, Ort mit Postleitzahl und Anlass auflgliedern sowie Örtlichkeit des Auftritts angeben)?
 10. Welche Termine für Gelöbnisse, Zapfenstriche oder andere Militärriuale außerhalb militärischer Liegenschaften stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt fest (bitte nach Bundesland aufschlüsseln, chronologisch sortiert mit Datum, Ort mit Postleitzahl, Art der Zeremonie, Anlass, teilnehmenden Einheiten sowie Örtlichkeit der Zeremonie darstellen)?
 11. Welche weiteren Bemühungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit außerhalb militärischer Liegenschaften stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt fest (bitte nach Bundesland aufschlüsseln, chronologisch sortiert mit Datum, Ort mit Postleitzahl, Anlass, Art der Maßnahmen sowie Örtlichkeit nennen)?
 12. An welchen Standorten sind derzeit Kontaktpunkte der Karriere-Center eingerichtet (bitte nach Bundesland aufschlüsseln, bitte zwischen öffentlich zugänglich und auf Kasernengelände unterscheiden)?
 13. Wie hoch ist das Budget, welches die Bundeswehr für Werbekampagnen für das Jahr 2026 zur Verfügung stellt?
 14. An wie vielen Standorten und auf wie vielen Fahrzeugen des öffentlichen Personennahverkehrs wurde bundesweit seit dem 1. Januar 2026 Werbung für die Bundeswehr geschaltet (bitte aufschlüsseln nach Bundesland, Fahrzeugtyp und Quartal)?
 15. Welche Sportvereine und Sportveranstaltungen dienen 2026 als Werbe- bzw. Kooperationspartner der Bundeswehr (bitte aufschlüsseln nach Bundesland, Zeitraum, Ort mit Postleitzahl, Name des Vereins bzw. der Veranstaltung)?

16. Wie viele Pop-up-Stores, also temporäre ladenähnliche Einrichtungen, unterhält die Bundeswehr gegenwärtig in Shopping Malls, Einkaufsstrassen oder an anderen Orten (bitte gruppiert nach Bundesland und innerhalb des Bundeslandes Ort und Einrichtung aufschlüsseln)?
17. Wie viele Karriereberaterinnen und Karriereberater setzt die Bundeswehr derzeit in Pop-up-Stores ein (bitte gruppiert nach Bundesland und innerhalb des Bundeslandes nach Ort aufschlüsseln)?
18. Wie hoch ist die Gesamtzahl der öffentlichen Bundeswehrauftritte an Schulen für das laufende Jahr (bitte nach Bundesländern, Schultyp, erreichte Schülerinnen und Schüler aufschlüsseln; bitte getrennt die Anzahl der stattgefundenen und geplanten Veranstaltungen angeben)?
19. Wie hoch ist die Gesamtzahl der öffentlichen Bundeswehrauftritte an Hochschulen für das laufende Jahr (bitte nach Bundesländern, Hochschultyp, erreichte Studentinnen und Studenten aufschlüsseln; bitte getrennt die Anzahl der stattgefundenen und geplanten Veranstaltungen angeben)?

Berlin, den 15. September 2026

Heidi Reichinnek, Sören Pellmann und Fraktion